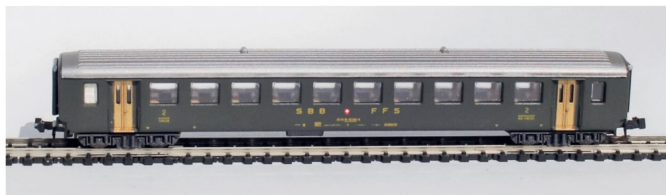




Auch nach der Übernahme durch die Konkurrenz gibt es weiterhin den EW I, erfreulicherweise in überarbeiteter Form. Hier mit Schwenkschiebetüren.



Auch «Vicenza» ist bereits seit den 1960er-Jahren mit dem EW I, hier abgebildet ist der Wagen mit der Artikelnummer 0308, dabei und hat für grosse Verbreitung gesorgt.



Der EW I, vertreten mit dem SBB-Zweitklasswagen der Artikelnummer 32 0328, wurde im Laufe der Zeit überarbeitet und später auch unter der Marke «Minitrain» verkauft.



Unter «Minitrain» waren auch für die Ostschweiz EW I-Bedruckungsvarianten im Handel anzutreffen. Hier freuen wir uns über den gut verarbeiteten und bedruckten B 217 der SOB.



Besonders interessant ist der SBB B 50 85 20-33 433-4 mit den auffälligen Übersetzfenstern und einer Prototypbeschriftung in Hellgrau.

N | Hornby-Arnold

Von den aus der Konkursmasse von Riva-rossi Lima übernommenen Werkzeugfor-men gibt es Neuauflagen, die allerdings nur in Sets in den Verkauf gelangen.

N | Lima/Minitrain

1967 meldete sich auch Lima mit verkürzten EW I bei den Modellbahnern an. Das System: ein Modell, drei verschiedene Bedruckungen. Als Zugfahrzeug wurde der RBe 4/4 angekündigt. Das Wagenangebot wurde über Jahre recht bescheiden gehalten. Erst mit der Einführung von Minitrain gelang eine Weiterentwicklung. Der EW I wurde komplett neu konstruiert, mit richtiger Länge und guter Verarbeitung. Es entstand so eine ganze Palette von Wagen der wichtigen Normalspurbahnen der Schweiz wie SBB, BLS-Betriebsgruppe, BT und SOB. Berücksichtigt wurden im Laufe der Zeit auch die Modelle aus den S-Bahn-Zügen der SBB mit geänderter Farbgebung, anderen Anschriften und Anpassungen an den Gehäusen. Die Produktion wird seit den 2010er-Jahren durch Hornby-Arnold mit unterschiedlichen Sets weitergeführt.

N | PIKO

Besonders für die Schweizer Kunden beschäftigt sich PIKO ganz intensiv mit den EW I der SBB und der BLS-Betriebsgruppe. 2019 erschienen vorerst SBB-Modelle in der weiss-grauen NPZ-Ausführung mit Aussen-